

Ablauf der Veranstaltung am 22./23. November 2019

Tag 1 Freitag, 22. November 2019

12:00 Eintreffen, Zimmervergabe, Mittagessen, Organisatorisches,

13:15 Treffen in Lehrsaal 1

Begrüßung mit Workshopstart, Zielvorstellung (Prof. Dr. Ludwig Theuvsen)

Was kann die Digitalisierung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft für den Einzelnen wirklich leisten?

13:45 **Vorstellungsrunde**

14:15 **Fachlicher Input zur aktuellen Situation**, Anknüpfung an die vergangenen Prozesse (agriglobal, agriDIALOG), dazu kurze Podiumsdiskussion an Stehtischen

14:30 Im Dialog mit den Teilnehmern wird das Thema weiter erarbeitet, mit dem wir uns im Rahmen dieses Workshops auseinandersetzen.

15:15 Pause

15:30 Dialoge zu den ersten Ansätzen in Form von Arbeitsgruppen

18:00 Sammlung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

18:30 Abendessen in der Kantine

19:00 Vorbereitung Tag 2 (ggf. Fortsetzung der Gruppenarbeit)

20:00 Uhr Treffen im Clubraum

Tag 2 Samstag, 23. November 2019

07:30 Frühstück

08:00 **Betriebsführung** auf Wunsch (Rinderbereich, Schweinebereich)

09:00 Fortsetzung der Ausarbeitungen zum Thema

11:00 Zusammenfassende **Podiumsdiskussion** mit allen Ergebnissen aus den Arbeitsgruppen. Bewertung der Ergebnisse für den Fortgang. Planung der nächsten Schritte! Wer kommt zum Folgetag (voraussichtlich IHK Oldenburg 1/2 Tag mediale Aufbereitung)?

12:00 **Ende** des Workshops | Ausklang beim Mittagessen und Verabschiedung

Kontaktadresse vor Ort

Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem

Zur Bleeke 6, 21379 Echem

Verwaltung/Anmeldung

Telefon: 04139/698-114, Telefax: 04139/698-100

Mail: Heike.Hencke@lwk-Niedersachsen.de

Internet: www.lbz-echem.de

Bis zu 40 junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der gesamten Wertschöpfungskette der Land-, Agrar- und Ernährungswirtschaft bis zu 40 Jahren Lebensalter tauschen sich zu der aktuellen Fragestellung aus und erarbeiten das Thema. Dieses soll an einem gesonderten Folgetag (voraussichtlich in der IHK Oldenburg) mit ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern so aufbereitet werden, dass die Ergebnisse vorgestellt und medial aufbereitet präsentiert werden können.

Mehr, auch zu den Ergebnissen der letzten Veranstaltungen, siehe www.agridialog.de.